

Überparteiliches Postulat dringlich

Das Budget 2021 soll mit Blick auf die mittelfristigen Finanzperspektiven diskutiert werden können

Der Gemeinderat hat dem den Stadtrat einen Bericht vorzulegen - und dies vor Behandlung des Budget 2021 – in dem folgende Fragen beantwortet werden:

1. In welcher Weise bezieht der Gemeinderat die gesamtwirtschaftlichen Risiken aus der Corona-Krise in seine mittelfristige Finanzplanung mit ein?
2. Plant der Gemeinderat die mittelfristigen Aussichten in Szenarien, so wie das auch Unternehmen tun müssen? Wie sehen diese Szenarien aus?
3. Welche mögliche Szenarien der Steuereinnahmen sind aus Sicht des Gemeinderates denkbar?
4. Welche Auswirkungen hat jede Variante auf
 - a) Ausgaben
 - b) Investitionen
 - c) Steuerfuss
 - d) Verschuldung
5. Sind Entlastungen, bzw. Unterstützungen durch Kanton und/oder Bund zu erwarten? Und wenn ja: in welchem Umfang?
6. Zusätzliche Einnahmen (ohne Steuern): sind solche denkbar? wenn ja, welche und in welchem Umfang?

Begründung:

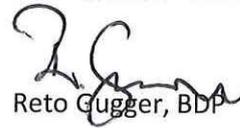
- Schon vor der Corona-Krise war die Finanzlage der Stadt Biel ist alles andere als gut und es stehen viele wichtige Investitionen an.
- Das «Heilen» der Budgets und Rechnungen durch Entnahmen aus Spezialfinanzierungen kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich der Finanzhaushalt strukturell in Schiefelage befindet. Eine noch höhere Verschuldung im Fall inskünftig steigender Zinsen kann die Probleme noch dramatisch verstärken.
- Durch die Corona-Krise ist die Ausgangslage noch schwieriger abschätzbar geworden. Es ist nicht auszuschliessen, dass global eine lange und schwere Rezession bevorsteht. Die Stadt Biel wäre mit dem hohen Anteil von Steuern juristischer Personen besonders stark betroffen.
- Die Reaktionszeiten für Anpassungen des Finanzhaushaltes sind für ein Gemeinwesen länger als für ein Unternehmen. Umso wichtiger ist es, für verschiedene Szenarien rechtzeitig die Vorbereitungen zu treffen.
- Damit ein „Blindflug“ verhindert werden kann, sind dem Stadtrat rechtzeitig die Überlegungen und erste Perspektiven des Gemeinderates mitzuteilen. Diese Auslegeordnung muss zwingend vor der Budgetdebatte für das Budget 2021 vorliegen. Die Dringlichkeit ist gegeben.
- Damit kann auch beurteilt werden, ob bereits beim Budget 2021 Massnahmen angezeigt sind.

Biel, den 25. 6.2020

Mitunterzeichnende:

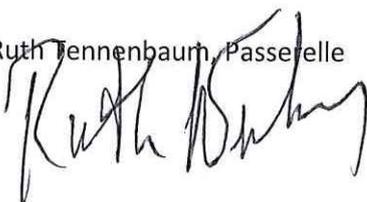

Pascal Bord, PRR

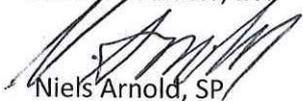

Sandra Schneider, SVP


Reto Gugger, BDP


Thomas Brunner, EVP


Christoph Grupp, Grüne


Ruth Tennenbaum, Passerelle


Niels Arnold, SP